

Fachgruppe Sport am
Gymnasium Mellendorf



Schulinternes Curriculum
für das Fach Sport
Sekundarstufe I

Das Curriculum basiert auf dem Kerncurriculum für die Schulformen des Sekundarbereichs I (Sport), herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium im Jahr 2017.

Die Kolleginnen und Kollegen verpflichten sich, gemäß des Curriculums zu unterrichten.

Es ist zu beachten, dass neben den verpflichtenden Einheiten Zeit für individuelle Gestaltung des Unterrichts bleibt.

Auf Fachkonferenzen wird das Curriculum regelmäßig evaluiert und ggf. verändert.

Jennifer Schridde, OStR'

Fachobfrau Sport

Gymnasium Mellendorf

Vorwort

Die Lehrkräfte der Fachgruppe Sport einigen sich verbindlich auf die Umsetzung des schulinternen Curriculums. Der Einstieg einer neuen Lehrkraft wird durch die Orientierung an diesem Curriculum erleichtert und dadurch die effektive Zusammenarbeit in der Fachgruppe gefördert. Des Weiteren können sich die Schüler an klaren Lerninhalten, -strukturen und Zielsetzungen auch über Schuljahre bzw. Fachlehrerwechsel hinweg orientieren.

Kompetenzorientierung

Die gemäß des KC Sek I zu erwerbenden Kompetenzen sind in inhaltsorientierte Kompetenzen (Sachkompetenz) und prozessorientierte Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz) unterteilt und zielen ab auf die erfolgreiche und verantwortungsvolle Bewältigung von Aufgaben und Problemstellungen.

Die Aufgabe des Unterrichts im Fach Sport ist es, die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler anzuregen, zu unterstützen, zu fördern und langfristig zu sichern.

Umgang mit dem schulinternen KC

Die zu erwartenden Kompetenzen sind vom Umfang her so festgesetzt, dass sie in etwa zwei Dritteln der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit erworben und überprüft werden können. Die verbleibende Zeit im Schuljahr soll durch Inhalte gefüllt werden, die sich an den Bildungsaufgaben des Faches orientieren und im Sinne der Schülerorientierung von der jeweiligen Lehrkraft ausgewählt werden können. **Hierbei soll ein Vorgriff auf Inhalte aus folgenden Schuljahren jedoch vermieden werden.**

Leistungsfeststellung und -bewertung

In Leistungs- und Überprüfungssituationen ist es das Ziel, die Verfügbarkeit der erwarteten Kompetenzen nachzuweisen. Zur Leistungsbewertung im Sportunterricht werden sowohl die inhaltsbezogenen als auch die prozessbezogenen Kompetenzen herangezogen. Dabei stellen die sportpraktischen Leistungen einen wesentlichen Bestandteil der Gesamtnote dar.

Die Fachkonferenz Sport des Gymnasiums Mellendorf beschließt eine Gewichtung der motorischen und sonstigen Leistungen von ca. 3/4 zu 1/4.

Zu den sonstigen Leistungen zählen z.B.: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung, verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team, Engagement, Einhaltung von Regeln, Lernentwicklung, etc.

Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen.

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Spielen“					
<u>Kleine Spiele</u>	<u>Floorball</u>	<u>Fußball</u>	<u>Basketball</u>	<u>Badminton</u>	<u>Volleyball</u>
<p>Exemplarische UE: Kleine Spiele - Turn- und Laufspiele unter dem besonderen Aspekt der Kooperation, <i>Ballschule, einfache Ballspiele (Reboundball, Korbball, Königsball), Rugby (9DS)</i></p>	<p>Exemplarische UE: <i>Das Mannschaftsspiel Floorball unter dem besonderen Aspekt der Kooperation (5 DS)</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Vorformen zum Handballspiel</u></p> <p>Exemplarische UE: <i>Handballspiele – Einführung über kleine Spiele (4 DS)</i></p>	<p>Exemplarische UE: <i>Fußball - Erkennen von Strukturelementen des Fußballspiels (7 DS)</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Ultimate Frisbee</u></p> <p>Exemplarische UE: Ultimate Frisbee als teamorientiertes Endzonenspiel mit hohem Fairnessfaktor kennen lernen (5 DS)</p>	<p>Exemplarische UE: <i>Grundlages des Basketballspiels (6 DS)</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Einführung Volleyball</u></p> <p>Exemplarische UE: <i>Vom Ball-über-die-Schnur zum Midivolleyball (5 DS)</i></p>	<p>Exemplarische UE: <i>Das Rückschlagspiel Badminton als Partnerspiel kennenlernen (6 DS)</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Handball</u></p> <p>Exemplarische UE: <i>Handballspiele – Vertiefung auf dem Kleinfeld (6 DS)</i></p>	<p>Exemplarische UE: <i>Vom Volley-Spielen zum Volleyball (7 DS)</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Flag Football</u></p> <p>Exemplarische UE: <i>Ein taktikorientiertes Endzonenspiel ohne Kontakt (6 DS)</i></p>
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - spielen ein selbst entwickeltes Kleines Spiel. (IK) - wenden elementare Spielregeln an. (IK) - erkennen Strukturelemente und regeln eines Kleinen Spiels. (PK) - wenden grundlegende Techniken von Sportspielen in spielgemäßen Situationen an. (IK) - wenden einfache taktische Maßnahmen an. (IK) - erkennen einfache taktische und technische Anforderungen eines Sportspiels. (PK) - spielen fair. (IK) - spielen mannschaftsdienlich, (IK) - setzen sich aktiv für faire Spielgestaltung ein. (IK) - gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um. (PK) - übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der eigenen Mannschaft. (PK) - reflektieren die Merkmale eines fairen Spiels. (PK) - spielen unter Berücksichtigung von Schiedsrichterentscheidungen. (IK) erkennen den Nutzen von Schiedsrichterentscheidungen und akzeptieren diese. (PK) 		<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - spielen ein selbst entwickeltes Kleines Spiel. (IK) - spielen unterschiedliche Sportspiele. (IK) - wählen Spielregeln situationsangemessen aus und wenden diese an. (IK) - verstehen Strukturelemente und Regeln eines Sportspiels. (PK) - wenden sportsspezifische Techniken an. (IK) - wenden sportspielspezifische taktische Maßnahmen an. (IK) - verstehen Spielprozesse. (PK) - spielen fair. (IK) - spielen mannschaftsdienlich, (IK) - setzen sich aktiv für faire Spielgestaltung ein. (IK) - gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um. (PK) - übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der eigenen Mannschaft. (PK) - reflektieren die Merkmale eines fairen Spiels. (PK) - führen Schiedsrichtertätigkeiten unter Berücksichtigung ausgewählter Regeln aus. (IK) - beurteilen die Rolle des Schiedsrichters. (PK) 		<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - spielen auch selbstständig entwickelte Varianten von Sportspielen. (IK) - wenden komplexe Regeln an. (IK) - reflektieren ausgewählte Strukturelemente und regeln eines Sportspiels. (PK) - sind sich ihrer Handlungsentscheidungen bewusst. (PK) - wenden komplexe Bewegungsformen und Techniken situationsangemessen an. (IK) - wenden sportspielspezifische taktische Maßnahme situationsangemessen an. (IK) - reflektieren Spielprozesse. (PK) - spielen fair. (IK) - spielen mannschaftsdienlich, (IK) - setzen sich aktiv für faire Spielgestaltung ein. (IK) - gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um. (PK) - übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der eigenen Mannschaft - reflektieren die Merkmale eines fairen Spiels. (PK) - führen Schiedsrichtertätigkeiten in eigener Verantwortung aus. (IK) - reflektieren ihre eigene Schiedsrichtertätigkeit. (PK) 	
<p>In Jahrgang 5/6 findet jeweils ein Spielfest mit unterschiedlichem Schwerpunkt statt.</p>		<p>In Jahrgang 7 findet ein Fußballturnier statt.</p>	<p>In Jahrgang 8 findet ein Basketballturnier statt.</p>	<p>In Jahrgang 9 findet ein Badmintonturnier statt.</p>	<p>In Jahrgang 10 findet ein Volleyballturnier statt.</p>

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Schwimmen, Tauchen Wasserspringen“					
<u>Bewegen im Wasser/ Brustschwimmen</u>		<u>Brustkraul</u>		<u>Rettungsschwimmen</u>	
<p>Exemplarische UE: <i>Brustschwimmen (4 DS)</i> <i>Ziel: Bronze Schwimmbzeichen</i></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen das Schwimmen in Brustlage (IK) - schwimmen 20 Minuten ohne Pause (IK) - führen einen Startsprung vom Beckenrand oder Startblock aus (IK) - orientieren sich unter Wasser und bewegen sich zielgerichtet fort (IK) - beurteilen die Anforderungen einer Bewegungssituation beim Tauchen (PK) - transportieren allein und gemeinsam Gegenstände schwimmend durchs Wasser (IK) - wenden grundlegende Fertigkeiten der Selbstrettung an (IK) 		<p>Exemplarische UE : <i>Brustkraul (3 DS)</i> <i>Startsprung + Tauchzug</i></p> <p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> - schwimmen die Brustkraultechnik über 50-Meter (IK) - beherrschen Start und Wende beim Brustkraul (IK) - geben nach vorgegebenen Kriterien Bewegungskorrekturen (PK) 		<p>Exemplarische UE: <i>Helpfen und Retten (4 DS)</i></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - transportieren eine Partnerin/ einen Partner über eine vorgegebene Distanz sicher (IK) - demonstrieren grundlegende Fertigkeiten zur Selbst- und zur Fremdrettung (IK) - beschreiben Hilfsmaßnahmen zur Selbst- und Fremddrettung (PK) - stimmen ihre Bewegungen mit anderen ab (PK) - erfahren beim Tauchen ihre indiv. Leistungsgrenzen (PK) - tauchen mindestens 10-Meter weit (IK) 	
		<u>Wasserspringen</u>			
		<p>Exemplarische UE: <i>Wasserspringen (1 DS)</i></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren nach vorgegebenen Kriterien zwei unterschiedliche Sprünge vom 1 und 3-Meter-Brett (IK) - beurteilen die Anforderungen einer Bewegungssituation beim Springen (PK) - springen mit einem oder mehreren Partnerinnen/ Partnern synchron (IK) - stimmen ihre Bewegungen mit anderen ab (PK) - erkennen und schätzen Gefahrensituationen ein und verhalten sich entsprechend (PK) 			

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Turnen und andere Bewegungskünste“					
<u>Bodenturnen</u>	<u>Akrobatik</u>	<u>Trampolin</u>	<u>Barren</u>	<u>Sprung / Bodenturnen</u>	<u>Turnkür</u>
<p>Exemplarische UE: <i>Rollen, Balancieren, Stützen (6 DS)</i> Boden: Rollen, Kopfstand, Handstand Sprung: Bock</p> <p>Die SuS... - verbinden und präsentieren flüssig drei unterschiedliche turnerische Bewegungen an einem Gerät o. einer vorgegebenen Gerätebahn (IK)</p> <p>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf (IK)</p> <p>- wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe und/ oder selbstständig an (IK)</p> <p>- erkennen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade von turnerischen Bewegungen (PK)</p> <p>- erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen (PK)</p> <p>- nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und den Partner (PK)</p>	<p>Exemplarische UE: <i>Kunststücke mit einem Partner und/ oder in Gruppen (6 DS)</i></p> <p>Die SuS... - präsentieren ein oder mehrere auf Körperspannung und -balance beruhende Kunststücke mit dem Partner (IK)</p> <p>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf (IK)</p> <p>- wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe und/ oder selbstständig an (IK)</p> <p>- erkennen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade von turnerischen Bewegungen (PK)</p> <p>- erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen</p> <p>- nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und den Partner</p>	<p>Exemplarische UE: <i>Sprungkombinationen am Minitrampolin: Streck-, Hock-, Grätschsprung, ½ Drehung (2 DS)</i></p> <p>Die SuS... [- beherrschen einfache Sprünge und kombinieren sie flüssig (IK)] [- bauen Trampoline sachgerecht auf und ab (IK)]</p> <p style="text-align: center;"><u>Reck</u></p> <p>Exemplarische UE: <i>Reck: Aufschwung, Umschwung, Unterschwingung</i> <i>Synchronturnen am Boden (5 DS)</i></p> <p>Die SuS... - präsentieren einzeln oder in der Gruppe eine selbstentwickelte Kür an einer vorgegebenen Geräteauswahl (IK) - bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf (IK) - wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe und/ oder selbstständig an (IK) - beurteilen Präsentationen kriteriengeleitet (PK) - wenden Kenntnisse zur Gestaltung und Beurteilung einer Kür an (PK) - erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen (PK) - nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und den Partner (PK)</p>	<p>Exemplarische UE: <i>Vertiefung Barren/Stufenbarren: Aufgang, Schwingen, Stützen, Sitzen, Wende, Kehre (5 DS)</i></p> <p>Die SuS... - präsentieren einzeln oder in der Gruppe eine selbstentwickelte Kür an einer vorgegebenen Geräteauswahl (IK)</p> <p>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf (IK)</p> <p>- wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe und/ oder selbstständig sachgerecht an (IK)</p> <p>- beurteilen Präsentationen kriteriengeleitet (PK)</p> <p>- wenden Kenntnisse zur Gestaltung und Beurteilung einer Kür an (PK)</p> <p>- erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen (PK)</p> <p>- nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und den Partner (PK)</p>	<p>Exemplarische UE: <i>Sprung am Kasten: Hocke/ Grätsche (quer/längs)(4 DS)</i></p> <p>Die SuS... - präsentieren einzeln einen oder mehrere Sprünge an einem Querkasten längs oder quer (IK)</p> <p>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf (IK)</p> <p>- wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe und/ oder selbstständig sachgerecht an (IK)</p> <p>- interpretieren die vorgegebene Themenstellung (PK)</p> <p>- erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen (PK)</p> <p>- nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und den Partner (PK)</p>	<p>Exemplarische UE: <i>Turnen am Boden und an Geräten zu einem Thema (6 DS)</i></p> <p>Die SuS... - präsentieren unter einer vorgegebenen Themenstellung eine selbstentwickelte Kür (IK)</p> <p>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf (IK)</p> <p>- wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe und/ oder selbstständig sachgerecht an (IK)</p> <p>- interpretieren die vorgegebene Themenstellung (PK)</p> <p>- erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen (PK)</p> <p>- nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und den Partner (PK)</p>

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Gymnastisches und tänzerisches Bewegen“					
<u>Rhythmusschulung mit Gerät</u>		<u>Tanzen als Gruppe</u>		<u>Themengebundenen Tanzen</u>	
<p>Exemplarische UE: <i>Ropeskipping (6 DS)</i></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Bewegungen rhythmisch aus (IK) - setzen Rhythmus in Bewegung um (IK) - führen Grundbewegungsformen mit einem (alternativen) Gerät/ Material aus - erkennen unterschiedliche Rhythmen (PK) - kennen gymnastische Grundbewegungsformen (Gehen, Laufen, Federn, Hüpfen, Springen usw.) bezogen auf Geräte und setzen sie spezifisch ein (PK) 		<p>Exemplarische UE: <i>Hip-Hop/ Jumpstyle/ Drumsticks/ Ballcorobics (6 DS)</i></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen Musik in eine kurze Gruppenchoreografie um (IK) - präsentieren eine Partner- oder Gruppenchoreografie [mit Gerät] (IK) - besitzen Methodenkenntnisse zur Gestaltung und Beurteilung einer Partner- oder Gruppenchorografie (PK) - beurteilen Präsentationen kriteriengeleitet (PK) 		<p>Exemplarische UE: <i>Freier Tanz/ Musical Dance (6 DS)</i></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten ein Thema mit tänzerischen Mitteln (IK) - präsentieren eine Partner- oder Gruppenchoreografie [mit Gerät] (IK) - interpretieren ein Thema (PK) - berücksichtigen Gestaltungskriterien wie Raum, Zeit, Dynamik, Körpertechnik und ziehen diese zur Beurteilung heran (PK) - besitzen Methodenkenntnisse zur Gestaltung und Beurteilung einer Partner- oder Gruppenchorografie (PK) 	

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Laufen, Springen, Werfen“					
<p><u>Ausdauerlauf 800m</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen ausdauernd unter der Berücksichtigung der individuellen Zeit- und Streckeneinteilung. (IK) schätzen ihr persönliches Belastungsempfinden ein. (PK) <p><u>Laufschule, Sprinten, Starten</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen eine kurze Strecke in maximalem Tempo. (IK) erproben unterschiedliche Starttechniken. (IK) vergleichen und reflektieren unterschiedliche Starttechniken. (PK) <p><u>Weitsprung</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> springen nach einem Anlauf aus einer Absprunzzone weit. (IK) erproben unterschiedliche Sprungformen. (IK) erklären die Bedeutung des Anlaufs bei unterschiedlichen Weitsprungstechniken. (PK) beschreiben, vergleichen und reflektieren unterschiedliche Weitsprungstechniken. (PK) 	<p><u>Ausdauerlauf 15 min</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen ausdauernd unter der Berücksichtigung der individuellen Zeit- und Streckeneinteilung. (IK) schätzen ihr persönliches Belastungsempfinden ein. (PK) <p><u>Werfen mit und ohne Anlauf</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> werfen einen Schlagball und/oder andere Wurfgegenstände aus der Wurflage möglichst weit. (IK) beschreiben und erkennen Unterschiede verschiedener Bewegungslösungen bei sich und anderen. (PK) 	<p><u>800m/ 1000m</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen ausdauernd unter der Berücksichtigung der individuellen Zeit- und Streckeneinteilung. (IK) beurteilen ihre individuelle Leistungsfähigkeit. (PK) <p><u>Einführung: Hochsprung</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> legen ihren individuellen Anlauf beim Hochsprung fest. (IK) springen in einer Wettkampftechnik hoch. (IK) erklären die Bedeutung des Anlaufs bei unterschiedlichen Hoch- und Weitsprungstechniken. (PK) beschreiben, vergleichen und reflektieren unterschiedliche Hoch- und Weitsprungstechniken. (PK) 	<p><u>Ausdauerlauf 20 min</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen ausdauernd unter der Berücksichtigung der individuellen Zeit- und Streckeneinteilung. (IK) beurteilen ihre individuelle Leistungsfähigkeit. (PK) <p><u>Kugelstoßen</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> erproben unterschiedlich Wurf- und Stoßtechniken. (IK) vergleichen unterschiedliche Wurf- und Stoßtechniken. (PK) <p><u>75 m</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen eine kurze Strecke in maximalem Tempo. (IK) erproben unterschiedliche Starttechniken. (IK) vergleichen und reflektieren unterschiedliche Starttechniken. (PK) 	<p><u>Cooper Test, Orientierungslauf</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen eine Langstrecke ohne Pause ausdauernd. (IK) setzen sich selbst eigene Ziele auf der Grundlage der Analyse der bisherigen Ausdauererfahrungen. (PK) <p><u>Hochsprung mit Floptechnik</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> demonstrieren die Floptechnik beim Hochsprung. (IK) erklären die Bedeutung des Anlaufs bei unterschiedlichen Hoch- und Weitsprungstechniken. (PK) beschreiben, vergleichen und reflektieren unterschiedliche Hoch- und Weitsprungstechniken. (PK) 	<p><u>Ausdauerlauf 30 min, Duathlon</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen eine Langstrecke ohne Pause ausdauernd. (IK) setzen sich selbst eigene Ziele auf der Grundlage der Analyse der bisherigen Ausdauererfahrungen. (PK) <p><u>75m/ 100m-Sprint</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> laufen eine Sprintstrecke in maximalem Tempo. (IK) wenden den Tiefstart an. (IK) vergleichen und reflektieren unterschiedliche Starttechniken. (PK) <p><u>Speerwurf, Schleuderball</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> werfen und/oder stoßen in mindestens zwei unterschiedlichen Wettkampfdisziplinen. (IK) analysieren ihre individuellen Leistungen im Hinblick auf die Bewegungsausführung. (PK)

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Bewegung auf rollenden und gleitenden Geräten“					
<p style="text-align: center;"><u>Eislaufen oder Inliner</u></p> <p>Exemplarische UE: Sicheres Fahren und Gleiten in unterschiedlichen Körperhaltungen, ein- und beidfüßig, bremsen, Umfahren von Hindernissen, etc. (5-6 DS)</p> <p>Die SuS... - bewegen sich kontrolliert mit einem rollenden oder gleitenden Gerät fort. (IK)</p> <p>- ändern gezielt die Richtung, beschleunigen und bremsen. (IK)</p> <p>- stellen grundlegende Bewegungsanforderungen beim Rollen und Gleiten fest. (PK)</p> <p>- halten grundlegende Sicherheitsregeln ein. (IK)</p> <p>- gehen verantwortungsbewusst mit Material- und Umweltressourcen um. (IK).</p> <p>- erkennen die Notwendigkeit von vereinbarten Sicherheitsregeln. (PK)</p> <p>- reflektieren Möglichkeiten eines nachhaltigen Sporttreibens im natur-nahen und öffentlichen Raum. (PK)</p>	<p style="text-align: center;"><u>Eislaufen oder Inliner</u> (<u>evtl. Eishockey oder Inlinehockey</u>)</p> <p>Exemplarische UE: Sicheres Fahren und Gleiten in unterschiedlichen Körperhaltungen, ein- und beidfüßig, bremsen, Umfahren von Hindernissen, ggf. Führen eines Balles mit einem Schläger, Zielschusstechniken, etc. (5-6 DS)</p> <p>Die SuS... - bewegen sich in komplexen Situationen mit einem rollenden oder gleitenden Gerät fort. (IK)</p> <p>- erläutern komplexe Bewegungsanforderungen (PK).</p> <p>- halten grundlegende Sicherheitsregeln ein. (IK)</p> <p>- gehen verantwortungsbewusst mit Material- und Umweltressourcen um. (IK).</p> <p>- erkennen die Notwendigkeit von vereinbarten Sicherheitsregeln. (PK)</p> <p>reflektieren Möglichkeiten eines nachhaltigen Sporttreibens im natur-nahen und öffentlichen Raum. (PK)</p>	<p style="text-align: center;"><u>[optional]</u></p> <p>Exemplarische UE: Eislaufen (evtl. Eishockey), Inliner (evtl. Inlinehockey)</p> <p>Anmerkung: Im Bedarfsfall entscheidet die Lehrkraft, ob die Lerngruppe erneut auf Übungen aus Jahrgang 7/8 zurückgreift.</p> <p>Die inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzen entsprechen denen aus Jahrgang 7/8.</p>			

Fachgruppe Sport

Stand: April 2018

Schuleigener Arbeitsplan 5 bis 10 – Übersicht einzelner Bewegungsfelder

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Bewegungsfeld „Kämpfen“					
<u>Kämpfen mit Partnern</u>	<u>[optional]</u>			<u>Zweikämpfe am Boden</u>	
<p>Exemplarische UE: Einzel- und Gruppenkämpfe, Fair kämpfen <i>Kampffideen erproben – Regeln entwickeln (5-6 DS)</i></p> <p>Die SuS... - <u>kämpfen fair</u> und partnerschaftlich mit- und gegeneinander (IK) - vereinbaren grundlegende Regeln u. Rituale und halten sie ein (IK) - setzen ihre eigenen Kräfte dosiert und zielgerichtet ein (IK) - kämpfen um Räume, Gegenstände und unterschiedliche Körperpositionen (IK) - übernehmen Verantwortung für sich und andere (PK) - kennen und beachten die Werte für ein gelingendes Mit- und gegeneinander (PK) - beachten Sicherheitsmaßnahmen beim Kämpfen mit einer Partnerin/ einem Partner (PK) - gehen verantwortungsvoll mit den eigenen Stärken und Schwächen und denen der Partnerin/ des Partners um (PK) - reflektieren ihre Erfahrungen mit körperlicher Nähe (PK) - nehmen Rücksicht auf unterschiedliche körperliche Voraussetzungen (PK)</p>	<p>Exemplarische UE: Fairness und Kooperation <i>(1-2DS)</i></p> <p>Anmerkung: Im Bedarfsfall entscheidet die Lehrkraft aus pädagogischen Gründen, ob die Lerngruppe erneut auf Übungen aus Jg. 5/6 zurückgreift, um die Gemeinschaft der Klasse zu stärken und die Dialogfähigkeit und die Kooperation innerhalb der Lerngruppe zu fördern. Die inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzen entsprechen denen aus Jahrgang 5/6.</p>			<p>Exemplarische UE: Judo <i>Zu zweit kämpfen - Regeln einhalten (5-6 DS)</i></p> <p>Die SuS... - führen nach individuell angepasstem Regelwerk Zweikämpfe durch (IK) - reagieren angemessen auf Angriffs- und Verteidigungshandlungen der Partnerin/ des Partners (IK) - wenden grundlegende Prinzipien des Kämpfens an (IK) - kämpfen um Räume, Gegenstände und unterschiedliche Körperpositionen (IK) - übernehmen Verantwortung für sich und andere (PK) - kennen und beachten die Werte für ein gelingendes Mit- und gegeneinander (PK) - beachten Sicherheitsmaßnahmen beim Kämpfen mit einer Partnerin/ einem Partner (PK) - reflektieren Bewegungshandlungen der Partnerin/ des Partners und schätzen Kampfsituationen richtig ein (PK) - reflektieren ihre Erfahrungen mit körperlicher Nähe (PK) - nehmen Rücksicht auf unterschiedliche körperliche Voraussetzungen (PK)</p>	